

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat der SPARTA AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr seine Aufgaben entsprechend den Vorgaben des Gesetzes, der Satzung und der Geschäftsordnung wahrgenommen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand über wichtige strategische und operative Entscheidungen unterrichtet und war in alle Entscheidungen, die für die SPARTA AG von besonderer Bedeutung waren, eingebunden. Die Bildung von Ausschüssen war hierzu nicht erforderlich.

Schwerpunkte der Beratung

Im Geschäftsjahr 2019 fanden sechs Sitzungen statt, davon drei Präsenzsitzungen und drei telefonische Sitzungen. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat in sechs Parallelverfahren außerhalb von Sitzungen mit Vorlagen des Vorstands befasst. Bis auf eine Sitzung haben stets alle Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen und Abstimmungen teilgenommen.

Im Gremium wurden die Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage der SPARTA AG, die aktuelle Geschäftsentwicklung und wichtige Einzelfragen der Gesellschaft ausführlich diskutiert. Der Vorstand hat vor den Sitzungen Berichte an die Mitglieder des Aufsichtsrats versandt. Wenn für Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands aufgrund von Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung erforderlich war, haben die Mitglieder des Aufsichtsrats den zugrundeliegenden Sachverhalt geprüft und die erforderliche Zustimmung erteilt. Über eilbedürftige Angelegenheiten wurde unter Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel entschieden. Themen der Beratungen waren zudem die Ausrichtung der Gesellschaft und die Möglichkeiten der Nutzung des steuerlichen Verlustvortrages.

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratung bildete die Durchführung der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung.

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019

Im Jahr 2019 gab es Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats. Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 waren ununterbrochen die von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 17. Juni 2016 gewählten Aufsichtsratsmitglieder Dr. Lukas Lenz, Hans-Jörg Schmidt und Wilhelm K. T. Zours.

Die weiteren drei Aufsichtsratsmitglieder Jens Große-Allermann, Joachim Schmitt und Martin Wirth hatten ihre Mandate zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 15. Mai 2019 niedergelegt. Damit waren in dieser Hauptversammlung drei Mitglieder des Aufsichtsrats neu zu wählen. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller, Herr Christoph Schäfers und Herr Dr. rer. pol. Günter Werkmann.

Vorsitzender des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 war Herr Dr. Lukas Lenz, sein Stellvertreter war bis zum 2. Dezember 2019 Herr Hans-Jörg Schmidt.

Am 2. Dezember 2019 wurde Herr Wilhelm K. T. Zours zum Stellvertreter gewählt.

Vorstandsangelegenheiten

Die Geschäftsleitung der SPARTA AG erfolgte im Geschäftsjahr 2019 zunächst durch die beiden Vorstandsmitglieder Dr. Martin Possienke und Christoph Schäfers. Mit Beschluss vom 27. März 2019 stimmte der Aufsichtsrat dem Abschluss von Aufhebungsverträgen mit den Vorstandsmitgliedern Dr. Martin Possienke und Herrn Christoph Schäfers zu. Beide Herren schieden daraufhin mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 15. Mai 2019 aus dem Vorstand der Gesellschaft aus. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Dr. Martin Possienke und Herrn Christoph Schäfers für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für die Gesellschaft.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 15. Mai 2019 wurden die Herren Jens Jüttner, bis zum Ablauf des 30. April 2022, und Lars Hettche, bis zum Ablauf des 30. Juni 2021, zu neuen Vorstandsmitgliedern bestellt.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den gemäß Handelsgesetzbuch aufgestellten Jahresabschluss der SPARTA AG und den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft, erörtert und mit dem Vorstand beraten. Die von der Hauptversammlung vom 15. Mai 2019 gewählte RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, hat den gemäß Handelsgesetzbuch aufgestellten Jahresabschluss mit Lagebericht unter Einbeziehung der Buchhaltung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Diese Unterlagen und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Der Abschlussprüfer hat das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses mit dem Aufsichtsrat in dessen Sitzung zur Bilanzfeststellung am 18. März 2020 ausführlich erläutert und neben dem Vorstand die Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht für die SPARTA AG zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt und damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Abhängigkeitsbericht

Die Deutsche Balaton AG, Heidelberg, hat der SPARTA AG mitgeteilt, dass ihr seit dem Dezember 2018 eine Mehrheitsbeteiligung an der SPARTA AG gehört. Der Vorstand der SPARTA AG hat deshalb für das Geschäftsjahr 2019 einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen nach § 312 Aktiengesetz (Abhängigkeitsbericht) erstellt. Der Abhängigkeitsbericht wurde ebenfalls durch den Abschlussprüfer geprüft, der den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt hat:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Dem Aufsichtsrat ging sowohl der Abhängigkeitsbericht als auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers rechtzeitig vor der Sitzung zu. Der Aufsichtsrat schließt sich aufgrund seiner eigenen Prüfung der Beurteilung durch den Abschlussprüfer an und billigt dessen Bericht.

Veränderungen in den Organen der Gesellschaft nach Geschäftsjahresende

Aus dem Vorstand ist Herr Lars Hettche aus persönlichen Gründen zum 15. März 2020 durch Amtsniederlegung und beidseitiger gemeinsamer Aufhebung des Vorstandsdienstvertrages in gutem Einvernehmen ausgeschieden. Der Aufsichtsrat bedauert das Ausscheiden von Herrn Hettche aus dem Vorstand und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Zum 10. Februar 2020 wurde Herr Philipp Wiedmann in den Vorstand der SPARTA bestellt, zunächst mit einer Amtszeit bis zum 30. September 2021.

Aus dem Aufsichtsrat sind Herr Christoph Schäfers zum 31. Januar 2020 und Herr Dr. Lukas Lenz zum 18. Februar 2020 jeweils durch Amtsniederlegung ausgeschieden. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei beiden Herren sehr herzlich für die erfolgreiche Begleitung und Gestaltung der Gesellschaft als Vorstand sowie als Aufsichtsrat über viele Jahre, in denen sich das Gesellschaftsvermögen der SPARTA AG erheblich erhöht hat.

Herr Dr. Lukas Lenz war für die Gesellschaft insgesamt über 20 Jahre tätig, zunächst als Vorstand und danach als Aufsichtsratsvorsitzender. Die Verbundenheit mit einer Gesellschaft über eine so lange Zeit ist selten. Herrn Dr. Lenz gebührt hierfür und für die loyale Gestaltung der Übergangszeit nach der Mehrheitsübernahme durch die Deutsche Balaton AG besondere Anerkennung und Dank aller Organe und Aktionäre der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeitern der SPARTA AG für ihren persönlichen Einsatz und ihre Leistung im Geschäftsjahr 2019.

Frankfurt, den 18. März 2020

Wilhelm K. T. Zours
Vorsitzender des Aufsichtsrats